Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1928

114 (15.5.1928)

Visual Library

№ 114 Dienstag, den 15. Mai 1928 171. Jahrgang

Beilage zur Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Badischer Teil

Abschluss der Karlsruher Genossenschaftstagungen

Die Reihe der landw. Genossenschaftstagungen in Karlsruhe fand ihren Abschluß mit dem 33. Verbandstag des **Badischen Molkereiverbandes**, der vom Verbandspräsidenten, Bürgermeister **Klotz**, Bermatingen, eröffnet wurde. Vertreten waren 61 Genossenschaften durch 125 Teilnehmer.

Vizepräsident **Nerpel**, Lohrbach, dem die Leitung des Verbandstages übertragen wurde, erklärte, daß der landwirtschaftliche Einfluß auf die Milchversorgung der Städte immer mehr zurückgedrängt worden sei. Er müsse wiederhergestellt und der Verbraucherschaft gezeigt werden, daß es der Landwirtschaft ernst ist, ihre Produkte in einer jeden Anforderungen entsprechenden Weise zu liefern. Dem freiwilligen Tuberkulosetilgungsverfahren müßten sich alle Landwirte restlos anschließen. Das Entgegenkommen auf der anderen Seite müsse unter allen Umständen eine Erhöhung des Preises sein.

Geschäftsführer **Rößler** erstattete den Geschäftsbericht für 1927. Er kennzeichnete die Schwierigkeiten der Milchpreisbildung und beklagte die Überschwemmung des deutschen Marktes mit **ausländischen Molkereiprodukten.** Es sei unerläßlich, daß eine weitgehende Steigerung der Qualität unserer einheimischen Produkte Platz greift, und daß der Inlandsproduktion der notwendige Schutz zuteil wird. Der Wegfall der bisher zollfreien Einfuhr von Frischmilch sei für Baden als Grenzland von besonderer Bedeutung. Die von der Reichsbahn vorgesehene Staffelung der Frachtentarife wirke sich für die badische Landwirtschaft, die gezwungen sei, Milch auf weite Entfernung zu verfrachten, besonders stark aus. Der Verband habe gegen die beabsichtigte Erhöhung der Milchfrachtentarife wiederholt Stellung genommen. Der Redner erinnerte an das fortgesetzte Bestreben, technische Verbesserungen durchzuführen. Man setze in dieser Beziehung die Hoffnung auf die in Aussicht gestellte Kreditaktion zugunsten der Milchwirtschaft. In erfreulicher Weise habe die Zahl der Milchuntersuchungen in der landw. Versuchsanstalt Augustenberg zugenommen. Der badische Molkereiverband zählt 274 Mitglieder. Von diesen werden heute rund 50 Millionen Liter erfaßt und molkereitechnisch behandelt oder verarbeitet. Im allgemeinen könne das wirtschaftliche Ergebnis der Molkereien und Milchgenossenschaften als gut bezeichnet werden. Die Milchwirtschaft biete durch die Regelmäßigkeit der Einnahmen das Rückgrat der Landwirtschaft.

Bei dem Punkt „Wünsche und Anträge" entwickelte sich eine rege Aussprache. Man wandte sich zunächst gegen die Einfuhr von Frischmilch aus den Nachbarländern, und stimmte einem entsprechenden Antrage einmütig zu. Weiter wurde ein rascheres Tempo in der Zuweisung der Reichsmittel zur Förderung der Milchwirtschaft in Baden verlangt und auch die Mitwirkung des badischen Molkereiverbandes bei Verteilung der Mittel gefordert. Diese Wünsche wurden vom Regierungsvertreter unterstützt. Der Direktor der Landwirtschaftskammer, Dr. **von Engelberg**, machte Mitteilung über die Verhandlungen zwischen **Landwirtschaft und den badischen Milchwirtschaftsgemeinden.** Man sei davon ausgegangen, daß heute auf der einen Seite die Bezahlung der Milch bei den Landwirten ungenügend und auf der anderen Seite die Belieferung mit Milch aus Baden nicht mehr ausreichend ist. Wir, so sagte der Redner unter lebhafter Zustimmung, stehen auf dem Standpunkt, daß die badische Landwirtschaft die Milch liefern kann, wenn die Gewähr vorliegt, daß die Milch auch abgenommen wird. Wir müssen dafür sorgen, daß bei Milchschwemmen die überschüssige Milch nicht beim Landwirt sitzen bleibt. Dies kann erreicht werden durch die Errichtung von **Ausgleichs- und Verarbeitungsmolkereien,** die ihren Sitz draußen in den Produktionsgebieten haben. Die **städtischen Milchhöfe** sind notwendig als Verteilungsstelle. Es ist aber falsch, wenn heute große Städte ihren gesamten Bedarf an Milch hereinnehmen und dazu noch den gesamten Überschuß. Das Verlangen nach einer **Erhöhung des Milchpreises** um 2 *Rpf* ist durchaus berechtigt, nachdem heute die Landwirte fast durchweg die Milch unter den Gestehungskosten abgeben müssen. Der Verbraucher wird für diese Milchpreiserhöhung Verständnis haben und sie auch tragen können.

Internationale Arbeitsgemeinschaft zum Schutze des Bodenseeufers

Unter zahlreicher Teilnahme von Vertretern aller fünf Bodenseeuferstaaten, einer großen Zahl von Vertretern der Städte und Gemeinden im ganzen Seegebiet, wissenschaftlicher und technischer Stellen und Behörden fand in **Lindau** die zweite Werbeversammlung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft zum Schutze der Bodenseeufer statt.

Hauptkonservator **Schwenkel**, Stuttgart, sprach über die Aufgaben und Ziele der Arbeitsgemeinschaft. Der Schutz des Bodenseeufers sei nicht bloß eine Sache von Naturforschern, Künstlern, Historikern, Heimat- und Naturschützern, sondern eine wirtschaftliche Notwendigkeit ersten Ranges. Die internationale Arbeitsgemeinschaft habe sich zur Aufgabe gemacht, alle diese Gesichtspunkte, die von einer höheren Warte aus gesehen für das gesamte Bodenseegebiet und seine wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung und Zukunft von entscheidender Bedeutung sind, klar herauszuarbeiten, immer deutlicher zu erkennen u. sie zur Grundlage praktischen Handelns zu machen.

Sodann sprach der bayerische Obmann, Studienprofessor **Knöpfle**, Lindau, über die bayerischen Belange und Interessen am Bodenseeufer, forderte die Vermeidung aller zu großen Überhöhungen von Schutzbauten, Anpassung von Hoch-, Bahn- und Straßenbauten an die Natur, Schaffung von Uferwegen und die Verhinderung der Absperrung des Ufers für die Allgemeinheit.

Oberbaurat Theodor **Lutz**, Konstanz, behandelte das Thema der **Bodenseeregulierung** in ausführlicher Weise. Die Kosten der Regulierung dürften insgesamt mit 15 500 000 Schweizer Franken zu veranschlagen sein, die Bauzeit wird auf fünf bis sechs Jahre geschätzt, sie könne aber durch entsprechende Organisierung mehrerer Arbeiten auf etwa vier bis viereinhalb Jahre verkürzt werden.

Über den Einfluß der Bodenseeregulierung auf die Fischerei sprach Universitätsprofessor Dr. **Wagler**, Langenargen, und kam zu dem Ergebnis, daß das Projekt der Bodenseeregulierung eine Gefahr für die Bodenseefischerei nicht zur Folge habe.

Tagungen

Abschluß der Alemannischen Woche. Den Abschluß der Alemannischen Woche in Freiburg i. Br. bildete am Sonntag vormittag eine von der Stadtverwaltung Freiburg und den Freunden des Heimatdichters **Emil Gött** veranstaltete **Gedächtnisfeier** an dessen Grabe auf dem Hauptfriedhof. Stadtrat Grumbach hielt eine kurze herzliche Gedenkrede. Er brachte Abschnitte aus Götts Leben, die ihn sowohl als Dichter, wie auch als den stets hilfsbereiten Unterstützer und Förderer aller Mißverstandenen und um Verständnis Ringenden zeigten. — Die Stadtverwaltung hat am Grabe Götts einen Gedenkstein mit einem Worte Götts aufgestellt. Die Alemannische Woche fand mit dieser Gedächtnisfeier einen würdigen Abschluß. — Nachmittags fanden sich zahlreiche Alemannenfreunde zu einem Kraftwagenausflug nach Haslach i. K. zur Tagung des Badischen Schwarzwaldvereins zusammen, während im Stadttheater das Elsässische Theater einen Schwank von Stoskopf zur Aufführung brachte. Die Lesefolge Alemannischer Dichter, die ständig einen guten Besuch aufzuweisen hatte, schloß bereits am Freitag mit einem Vortrag von Dr. Gustav Manz über Emil Gött. Auch die Ausstellungen „Oberbadische Malerei des 19. Jahrhunderts" in Verbindung mit der Hundertjahrfeier des Freiburger Kunstvereins, sowie die Hans-Dieter-Gemäldeausstellung im Colombischlößle zeigten gleichfalls das Interesse der Bevölkerung am alemannischen Wesen.

Der Verband südwestdeutscher Konsumvereine hielt in **Heidelberg** seine 18. ordentliche Verbandstagung ab, zu der über 300 Delegierte aus Baden, Hessen, Pfalz und auch aus Teilen des Rheinlandes erschienen waren. Der ordentliche Verbandstag begann am Samstag nachmittag in Anwesenheit des badischen Staatspräsidenten Dr. **Remmele**, und der Vertreter der Behörden und befreundeter Konsumvereine. Verbandsvorsitzender **Liebmann** teilte mit, daß ein steigender Umsatz bei den Vereinen festzustellen sei. Die Zahl der Verbandsgenossenschaften betrug 103 mit etwa 325 000 Mitgliedern; der Umsatz annähernd 80 Millionen *RM*. Im weiteren Verlauf der Tagung wurden Fachreferate gehalten. Einstimmige Annahme fand eine Entschließung über die Nichtwiederaufnahme der sogenannten Mankoverfügungen in neue Anstellungsverträge. Als nächster Tagungsort wurde Triberg bestimmt.

Reichskonferenz der Eisenbahner. Vom 10. bis 12. Mai fand in **Mannheim** eine Reichskonferenz der Straßen- und Kleinbahner statt, die von über 100 Delegierten aus fast allen größeren Städten Deutschlands, aus Danzig und dem Saargebiet besucht war. Im Mittelpunkt der Tagung standen zwei Vorträge: „Die Straßenbahner als Berufsstand" und „Wie fördern wir den wirtschaftlichen und sozialen Aufstieg der Straßenbahner?" Die Eigenart des Dienstverhältnisses bei den Straßenbahnern, größere Verantwortung und größere Anforderungen müßten durchaus eine über das freie Arbeitsverhältnis hinausgehende Sicherung des Dienstverhältnisses gegen willkürliche unberechtigte Entlassung rechtfertigen, was am besten durch die Überführung in das Beamtenverhältnis erfüllt werde, wie es in der Mehrzahl der süddeutschen Städte der Fall sei.

Badischer Landesschützentag. In Gengenbach fand die diesj. Landestagung des Badischen Landesschützenbundes statt, zu der über 50 Delegierte aus allen Teilen Badens erschienen waren. Oberlandesschützenmeister **Hofstaetter**, Mannheim, begrüßte die Delegierten und Gäste, unter ihnen als Vertreter der Staatsregierung Landrat **Engler**, Offenburg, und Bürgermeister **Mack**, Gengenbach. Das badische Staatsministerium hatte in einem besonderen Schreiben der Landestagung seine Grüße übersandt und gleichzeitig einen wertvollen Ehrenpreis überwiesen. Auch vom Büro des Reichspräsidenten ist ein Begrüßungsschreiben mit Bild und Unterschrift des Reichspräsidenten eingegangen. Eine lebhafte Debatte entspann sich bei der Wahl des nächsten Tagungsortes. Man einigte sich schließlich auf Neustadt im Schwarzwald, nachdem Konstanz seinen diesbezüglichen Antrag freiwillig zurückgezogen hatte. Eine längere Diskussion entspann sich zur Frage der neuen Schießordnung für die deutsche Schießmeisterschaft, die dieses Jahr erstmalig bei der am 20. Mai in Nürnberg stattfindenden Bundesmeisterschaft in Kraft treten soll, und ähnlich wie bei den anderen Sportverbänden Ausscheidungsschießen der einzelnen Landesgruppen gegeneinander vorsieht, so daß nicht mehr die Zahl der Ringe, sondern das Punktverhältnis der einzelnen Gruppen entscheiden soll. Aus der Mitte der Versammlung wurde Widerspruch laut, da damit den kleinen Vereinen eine Teilnahme an der deutschen Bundesmeisterschaft glatt unmöglich gemacht würde. Die badische Landesmeisterschaft 1928 findet in Durlach statt. Für 1929 wurde sie der Schützengesellschaft Mannheim übertragen.

Gemeinde-Rundschau

Der Bürgerausschuß St. Georgen i. Schw. genehmigte eine Kapitalaufnahme von 75 000 *RM*. Das Geld soll als städtisches Darlehen für Wohnungsbauten verwendet werden. Insgesamt sind bis jetzt 46 Neubauwohnungen angemeldet, von denen 31 im laufenden Jahre bestimmt fertiggestellt werden. Des weiteren wurde der Bericht über den Gemeindehaushalt 1926 angenommen, der durch die große Arbeitslosigkeit ungünstig beeinflußt war. Der Mehraufwand allein durch die neuen Besoldungsverhältnisse der Beamten beträgt 10 534 Reichsmark. Die Erwerbslosenzahl hat sich in der letzten Zeit hier erheblich vermindert.

In der Bürgerausschußsitzung Freistett (bei Kehl) wurde der Voranschlag 1927/28 mit 38 gegen 13 Stimmen abgelehnt. Als Grund wurde von der Bürgerpartei vorgebracht, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse des Mittelstandes die ständigen Besoldungserhöhungen nicht mehr tragen können. Ferner wurde gerügt, daß die Vorlagen immer erst nach Ablauf oder im Laufe des Rechnungsjahres statt vor Beginn desselben vorgelegt werden. Der Voranschlag sieht vom Liegenschaftsvermögen 20 *Rpf*, vom Betriebsvermögen 8 *Rpf* und vom Gewerbeertrag 1,50 *RM* von 100 *RM* Steuerwert vor.

Für Kanalisationsarbeiten in Rheinfelden. Das badische Innenministerium hat der Gemeinde Rheinfelden mitgeteilt, daß aus der Auslandsanleihe badischer Gemeinden der Stadtgemeinde Rheinfelden ein Betrag von 100 000 *RM* zur Verfügung gestellt werden kann. **Dieses Geld soll für die Kanalisationsarbeiten verwendet werden.**

Der Brückenbau Koblenz—Waldshut. Im Hotel Bahnhof im schweizerischen **Koblenz** fand eine Besprechung über die Frage des Brückenbaues Koblenz—Waldshut statt. Vertreten waren der Verkehrsverein der Stadt Baden (Schweiz), der aargauische Wasserwirtschaftsverband, die Kursaalgesellschaft Baden, der Verkehrsverein Waldshut, die zuständigen Sektionen der beiden schweizerischen Automobilklubs, der Gemeinderat von Brugg. Auch Großrat **Bugmann**, sowie Mitglieder der Brückenbaukommission nahmen an der Besprechung teil. Aus dem Verlauf der Verhandlungen ergab sich, daß es heute nur noch an den endgültigen Beschlüssen der **Schweiz** liege, um den Brückenbau Koblenz—Waldshut sofort in Angriff nehmen zu können, da badischerseits alle Hindernisse aus dem Weg geräumt und die Mittel zum Brückenbau bereits bewilligt worden sind. Auf Beschluß der Aargauischen Regierung sind die in Frage kommenden schweizerischen Behörden um nochmalige Stellungnahme ersucht worden, ob sie die Erstellung der Brücke Koblenz—**Waldshut** der Erstellung einer Brücke zwischen Koblenz und **Felsenau** vorziehen, da beide Brückenbauten nicht zur Ausführung gebracht werden können. Der größte Teil der Antworten spricht sich für den Brückenbau **Koblenz—Waldshut** aus. Auch die Dringlichkeitsfrage wurde bejaht. Verschiedene Redner verlangten ein energisches Vorgehen auf schweizerischer Seite. Die Regierung müsse um sofortige Zustimmung und Bereitstellung der Mittel ersucht werden. Es wurde mit Bedauern davon Kenntnis genommen, daß drei an die Aargauische Regierung gerichtete Eingaben in der Brückenbaufrage noch immer unbeantwortet geblieben sind. Die Versammlung beschloß einstimmig eine Resolution, in der der Aargauischen Regierung der einstimmige Wille der Versammlung mitgeteilt wird, für den Bau der Rheinbrücke Koblenz—Waldshut nach Kräften einzutreten, und das alte Projekt zur Verwirklichung zu bringen. — Nach der Versammlung wurde eine Besichtigung der Fähren für den Personen- und Frachtverkehr vorgenommen und der Stadt Waldshut ein Besuch abgestattet.

Bücheranzeigen

G. K. Chesterton: Der geheimnisvolle Klub. (272 Seiten, broschiert 4 *RM*, in Ganzleinen 6 *RM*, Musarion-Verlag, München.) — **Das neueste meisterhafte Buch** von G. K. Chesterton, dem großen englischen Plauderer. Eine Fülle der tollsten Einfälle läßt den Leser nicht aus dem Lachen und der Spannung herauskommen. Ein Buch, dessen unwiderstehlich gute Laune, dessen geistvolle Heiterkeit sich unmittelbar auf jeden Leser überträgt. Und was wäre uns gerade heute erwünschter?

Robert Simpson: „Die Geißel von Benin". Roman. Aus dem Englischen übertragen von H. O. Herzog. (Knaur-Bücher, Th. Knaur Nachf., Verlag, Berlin W. 50.) Umfang 256 Seiten. Haltbar kartoniert 1 *RM*. — Der ganz außerordentlich spannend geschriebene Roman schildert das Doppelleben eines aus der Gesellschaft Ausgestoßenen, der im dunkelsten Afrika die Herrschaft über wilde Negerstämme an sich reißt und der Schrecken der weißen Bevölkerung wird. Durch die Liebe zu einer jungen Engländerin geläutert, findet er zu sich selbst zurück und büßt seine Grausamkeiten.

Walter Mehring: „Paris in Brand". Roman. (Romane der Welt, Herausgeber: Thomas Mann und H. G. Scheffauer, Th. Knaur Nachf. Verlag, Berlin W 50.) In Ganzleinen gebunden 2,85 *RM*. — Paris spiegelt sich in diesem Buch im Rahmen der abenteuerlichen Erlebnisse eines modernen Reporters. Gestalten einer magisch heraufbeschworenen Vergangenheit vereinigen sich mit scharf umrissenen Figuren des modernen Lebens zu einer Darstellung von starker Eindringlichkeit.

Myrtle Johnston: Henker Johnny. Aus dem Englischen übertragen von Franz Fein (Romane der Welt, Th. Knaur Nachf. Verlag, Berlin W 50). In Ganzleinen gebunden 2,85 *RM*, Umfang 320 Seiten. — Wäre man ohne Kenntnis von Alter und Geschlecht des Autors, so würde man dieses Werk als großartige Dichtung eines reifen Menschen ansprechen müssen. Weiß man aber, daß der Verfasser dieses Romans ein achtzehnjähriges irisches Mädchen ist, so bewundert man die fast unbegreifliche Begabung der Autorin. Der Roman beginnt mit Mord und endet in Wahnsinn. Trotzdem hat er nichts von Grausamkeit und Entsetzen, denn kaum ein Charakter dieses Buches ist nicht auf irgendeine tiefe Weise liebenswert.

E. Temple Thurston: Die Frau des Feindes. Roman. Aus dem Englischen übertragen von Hellmuth Wetzel (Romane der Welt, Th. Knaur Nachf. Verlag, Berlin W 50). In Ganzleinen gebunden 2,85 *RM*, Umfang 384 Seiten. — Die Geschichte einer Leidenschaft, durch die die Heldin Jane Carroll aus der behüteten Atmosphäre ihres Londoner Salons in die bösartige Unerbittlichkeit des unterirdisch wühlenden Krieges um Irlands Selbstbestimmungsrecht gerissen wird. Ein Buch von großer Feinheit der psychologischen Zeichnung, dem grob Sensationellen abhold und gerade deshalb von erschütternder, keinen Augenblick nachlassender Wirkung.

Liam O'Flaherty: „Die Nacht nach dem Verrat". Roman. Aus dem Englischen übertragen von H. Hauser (Romane der Welt, Th. Knaur Nachf. Verlag, Berlin W 50). Umfang 320 Seiten. In Ganzleinen gebunden 2,85 *RM*. — Wie ein armer Teufel aus menschlicher Unzulänglichkeit zum Verräter, zum Spitzel und damit zum Mörder eines Menschen wird, wie der empfangene Judaslohn ihm Qual und Verhängnis bringt, wie dann in dieser einen Nacht der Flucht sich sein Schicksal erfüllt, das ist mit einer Unmittelbarkeit, einer psychologischen Vertiefung erzählt, die in die Sphäre hoher Kunst emporweist.

Beda Prilipp: Wahrheitsucher. Ein Dürer-Roman. (Leipzig 1928. Koehler & Amelang, Verlag. Ganzleinen 5 *RM*.) — Der Roman zeigt Albrecht Dürer, den großen und edlen Menschen, in den schweren inneren Konflikten, die die letzten Jahre seines schaffensreichen Lebens umdüstern. Sein Bruder Hans war rettungslos den „Wiedertäufern" verfallen. Die Bemühungen des Meisters, ihn vor dem drohenden Verhängnis zu retten und sein schönes, junges Weib, die Barbara Dürerin — seine letzte stille Liebe — vor Kummer zu bewahren, zwangen ihn zu ungewöhnlichem Eingreifen, brachten ihm Zerwürfnisse mit den Seinen und schmerzliche Enttäuschungen. **An ihnen ging der Künstler mit dem Herzen voll Sehnsucht nach allem Schönen und Edlen zugrunde.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Auslosung von Auslosungsrechten
zur Ablösungs-Anleihe der Stadt Mannheim.

Bei der am 2. Mai 1928 vorgenommenen gemeinsamen Auslosung der für die Jahre 1926 und 1927 zur Heimzahlung gelangenden Auslosungsrechte zur Ablösungsanleihe der Stadt Mannheim wurden folgende Auslosungsscheine gezogen:

Serie A. 70 Stück zu je 1000 RM Nennbetrag.
42, 50, 71, 72, 74, 75, 83, 87, 88, 94, 95, 103, 118, 130, 143, 163, 170, 186, 192, 215, 225, 245, 300, 306, 329, 336, 349, 359, 375, 401, 407, 411, 414, 427, 459, 483, 488, 490, 492, 514, 516, 521, 544, 547, 597, 608, 622, 625, 651, 655, 656, 702, 715, 735, 742, 744, 797, 849, 851, 853, 924, 929, 934, 942, 971, 979, 980, 982, 1030, 1032.

Serie B. 22 Stück zu je 500 RM Nennbetrag.
1210, 1212, 1219, 1251, 1302, 1306, 1423, 1340, 1369, 1378, 1379, 1380, 1395, 1403, 1404, 1407, 1415, 1419, 1433, 1435, 1506, 1508.

Serie C. 91 Stück zu je 200 RM Nennbetrag.
1552, 1562, 1574, 1579, 1597, 1598, 1599, 1603, 1627, 1634, 1650, 1681, 1684, 1687, 1692, 1720, 1738, 1776, 1780, 1784, 1789, 1809, 1849, 1850, 1851, 1857, 1858, 1868, 1870, 1881, 1942, 1958, 1986, 1991, 1999, 2006, 2016, 2022, 2042, 2084, 2099, 2111, 2119, 2142, 2153, 2162, 2163, 2196, 2205, 2211, 2213, 2237, 2238, 2244, 2246, 2300, 2324, 2339, 2345, 2356, 2374, 2406, 2407, 2446, 2453, 2482, 2539, 2546, 2582, 2613, 2627, 2633, 2635, 2648, 2700, 2707, 2715, 2716, 2721, 2742, 2754, 2755, 2807, 2820, 2821, 2830, 2844, 2853, 2870, 2907, 2908.

Serie D. 160 Stück zu je 100 RM Nennbetrag.
2961, 2963, 2968, 3011, 3059, 3099, 3105, 3135, 3136, 3143, 3150, 3167, 3171, 3172, 3174, 3179, 3226, 3227, 3251, 3281, 3290, 3319, 3326, 3336, 3344, 3348, 3355, 3379, 3389, 3424, 3427, 3428, 3459, 3462, 3466, 3499, 3502, 3507, 3510, 3540, 3545, 3547, 3561, 3613, 3672, 3711, 3727, 3774, 3781, 3805, 3818, 3882, 3884, 3907, 3915, 3926, 3951, 3954, 3958, 3970, 3998, 4000, 4001, 4012, 4023, 4076, 4098, 4133, 4190, 4220, 4234, 4240, 4243, 4251, 4269, 4273, 4283, 4302, 4308, 4309, 4352, 4372, 4373, 4377, 4412, 4421, 4430, 4472, 4491, 4498, 4500, 4519, 4521, 4536, 4590, 4593, 4606, 4630, 4659, 4666, 4671, 4672, 4690, 4693, 4710, 4711, 4730, 4735, 4738, 4749, 4760, 4769, 4772, 4774, 4799, 4807, 4828, 4829, 4838, 4845, 4913, 4936, 4953, 4958, 4983, 4989, 4990, 5001, 5027, 5035, 5038, 5046, 5050, 5075, 5079, 5083, 5092, 5120, 5135, 5136, 5158, 5160, 5165, 5181, 5186, 5188, 5196, 5202, 5204, 5215, 5235, 5254, 5255, 5256, 5267, 5276, 5277, 5280, 5306, 5333.

Serie E. 326 Stück zu je 50 RM Nennbetrag.
5508, 5517, 5527, 5531, 5605, 5636, 5638, 5639, 5640, 5646, 5649, 5697, 5700, 5711, 5723, 5789, 5833, 5874, 5891, 5894, 5897, 5898, 5900, 5945, 5955, 6007, 6065, 6073, 6093, 6096, 6137, 6155, 6156, 6161, 6205, 6208, 6210, 6223, 6231, 6238, 6240, 6269, 6273, 6274, 6289, 6299, 6304, 6306, 6307, 6313, 6317, 6318, 6321, 6324, 6329, 6331, 6343, 6349, 6354, 6355, 6380, 6393, 6399, 6400, 6401, 6404, 6413, 6434, 6436, 6440, 6445, 6475, 6488, 6515, 6516, 6523, 6530, 6558, 6561, 6608, 6614, 6624, 6625, 6627, 6629, 6643, 6645, 6677, 6683, 6702, 6704, 6705, 6737, 6744, 6790, 6802, 6805, 6806, 6859, 6861, 6873, 6927, 6952, 6962, 6975, 6992, 7001, 7002, 7003, 7013, 7022, 7026, 7035, 7036, 7037, 7049, 7050, 7119, 7168, 7202, 7213, 7214, 7248, 7352, 7359, 7367, 7368, 7379, 7381, 7388, 7392, 7419, 7439, 7450, 7452, 7460, 7486, 7493, 7494, 7515, 7521, 7529, 7539, 7544, 7545, 7573, 7578, 7580, 7592, 7613, 7614, 7628, 7633, 7647, 7668, 7672, 7674, 7699, 7701, 7711, 7714, 7717, 7718, 7719, 7738, 7739, 7740, 7743, 7757, 7775, 7782, 7870, 7900, 7924, 7937, 7939, 7955, 7969, 8049, 8066, 8095, 8101, 8106, 8111, 8112, 8124, 8160, 8161, 8163, 8170, 8197, 8200, 8245, 8264, 8268, 8271, 8272, 8273, 8277, 8281, 8300, 8313, 8356, 8382, 8400, 8414, 8424, 8431, 8434, 8437, 8444, 8450, 8466, 8469, 8477, 8480, 8544, 8605, 8606, 8632, 8652, 8672, 8673, 8698, 8704, 8711, 8715, 8716, 8722, 8725, 8736, 8811, 8842, 8848, 8849, 8852, 8858, 8860, 8861, 8863, 8936, 8937, 8984, 8987, 8997, 9075, 9077, 9078, 9088, 9090, 9093, 9094, 9097, 9100, 9103, 9119, 9182, 9227, 9236, 9237, 9238, 9332, 9359, 9365, 9368, 9372, 9398, 9434, 9440, 9441, 9488, 9707, 9713, 9714, 9715, 9718, 9723, 9724, 9732, 9743, 9765, 9771, 9789, 9886, 9907, 9916, 9917, 9918, 9920, 9924, 9930, 9936, 9967, 9973, 9976, 9984, 9991, 9992, 10058, 10062, 10102, 10107, 10175, 10182, 10184, 10186, 10201, 10207, 10208, 10219, 10220, 10221, 10247, 10251, 10258, 10263, 10304, 10307, 10308, 10310, 10343, 10352, 10365, 10370, 10388, 10395.

Serie F. 444 Stück zu je 25 RM Nennbetrag.
10796, 10798, 10809, 10816, 10823, 10829, 10830, 10835, 10848, 10852, 10897, 10898, 10899, 10902, 10906, 10908, 10961, 10985, 11038, 11053, 11058, 11072, 11089, 11098, 11103, 11120, 11125, 11134, 11149, 11150, 11294, 11299, 11304, 11307, 11361, 11362, 11375, 11376, 11415, 11421, 11436, 11450, 11455, 11496, 11504, 11505, 11509, 11511, 11529, 11564, 11565, 11566, 11612, 11619, 11620, 11643, 11649, 11762, 11768, 11769, 11777, 11778, 11783, 11798, 11817, 11819, 11821, 11826, 11831, 11832, 11849, 11851, 11905, 11908, 11960, 11965, 12063, 12072, 12082, 12086, 12089, 12090, 12093, 12094, 12095, 12110, 12128, 12170, 12226, 12232, 12233, 12262, 12265, 12275, 12276, 12286, 12290, 12309, 12334, 12458, 12460, 12478, 12498, 12514, 12516, 12517, 12520, 12574, 12588, 12613, 12621, 12625, 12683, 12692, 12698, 12699, 12714, 12777, 12783, 12798, 12910, 12913, 13017, 13131, 13153, 13161, 13162, 13188, 13191, 13202, 13222, 13229, 13240, 13253, 13255, 13259, 13261, 13267, 13268, 13294, 13304, 13321, 13332, 13355, 13357, 13359, 13360, 13387, 13391, 13392, 13430, 13453, 13455, 13456, 13464, 13473, 13485, 13487, 13490, 13494, 13521, 13530, 13561, 13562, 13563, 13565, 13567, 13587, 13595, 13701, 13702, 13722, 13723, 13742, 13753, 13754, 13788, 13801, 13803, 13804, 13845, 13933, 13937, 13939, 13951, 13963, 13964, 13992, 13996, 14002, 14006, 14007, 14042, 14047, 14070, 14071, 14072, 14081, 14099, 14101, 14102, 14105, 14114, 14120, 14128, 14131, 14145, 14150, 14152, 14155, 14171, 14191, 14193, 14202, 13248, 14258, 14265, 14269, 14274, 14284, 14289, 14291, 14387, 14418, 14462, 14466, 14471, 14539, 14541, 14543, 14546, 14678, 14683, 14711, 14712, 14723, 14727, 14729, 14738, 14741, 14755, 14758, 14760, 14761, 14813, 14822, 14826, 14828, 14829, 14838, 14861, 14901, 14904, 14905, 14920, 14925, 14936, 14939, 14975, 14995, 15000, 15013, 15021, 15028, 15139, 15158, 15161, 15163, 15179, 15187, 15188, 15199, 15260, 15283, 15316, 15318, 15319, 15369, 15370, 15421, 15423, 15428, 15436, 15439, 15441, 15447, 15450, 15454, 15460, 15478, 15479, 15488, 15492, 15554, 15573, 15619, 15626, 15628, 15634, 15645, 15677, 15680, 15689, 15718, 15719, 15746, 15754, 15777, 15824, 15834, 15848, 15861, 15885, 15888, 15898, 15907, 15909, 15915, 15917, 15928, 15932, 15935, 15941, 15944, 15946, 15950, 15959, 15973, 15976, 15977, 15982, 15992, 16029, 16067, 16077, 16086, 16143, 16145, 16148, 16154, 16164, 16176, 16183, 16192, 16195, 16208, 16241, 16242, 16255, 16298, 16299, 16301, 16311, 16316, 16320, 16321, 16329, 16330, 16338, 16340, 16355, 16371, 16393, 16395, 16396, 16397, 16410, 16414, 16440, 16444, 16448, 16459, 16462, 16463, 16475, 16478, 16483, 16484, 16491, 16503, 16504, 16505, 16528, 16554, 16638, 16639, 16645, 16652, 16660, 16672, 16675, 16686, 16696, 16698, 16706, 16707, 16713, 16715, 16731, 16733, 16775, 16777, 16780, 16782, 16836, 16848, 16851, 16857, 16858, 16862, 16865, 16870, 16871, 16899, 16944, 16945, 16955, 16962, 16970, 17000, 17002, 17003, 17007, 17017, 17066, 17096, 17099, 17164, 17176, 17197, 17200, 17226, 17293, 17298, 17299, 17321, 17322, 17329, 17378, 17379, 17381, 17384, 17385, 17409.

Serie G. 314 Stück zu je 12,50 RM Nennbetrag.
17951, 17955, 17970, 18005, 18026, 18030, 18031, 18070, 18077, 18090, 18096, 18110, 18118, 18119, 18140, 18141, 18157, 18160, 18168, 18183, 18198, 18199, 18200, 18208, 18299, 18308, 18319, 18320, 18321, 18340, 18347, 18349, 18350, 18351, 18353, 18354, 18355, 18381, 18387, 18388, 18389, 18398, 18405, 18406, 18414, 18427, 18444, 18445, 18446, 18447, 18462, 18466, 18469, 18470, 18472, 18473, 18484, 18486, 18489, 18495, 18506, 18518, 18567, 18587, 18594, 18639, 18693, 18694, 18698, 18789, 18796, 18853, 18858, 18877, 18883, 18897, 18898, 18954, 18955, 18956, 18957, 18960, 18988, 18994, 19028, 19035, 19067, 19072, 19095, 19121, 19127, 19131, 19140, 19148, 19196, 19197, 19198, 19199, 19200, 19204, 19213, 19214, 19216, 19251, 19260, 19301, 19313, 19351, 19361, 19370, 19382, 19403, 19414, 19418, 19432, 19473, 19474, 19509, 19545, 19617, 19620, 19645, 19728, 19729, 19730, 19739, 19740, 19764, 19769, 19770, 19779, 19780, 19782, 19787, 19788, 19833, 19834, 19835, 19836, 19837, 19879, 19882, 19883, 19970, 19973, 19974, 19975, 19976, 19978, 19980, 19981, 19989, 20022, 20028, 20029, 20030, 20034, 20037, 20039, 20041, 20054, 20058, 20075, 20089, 20100, 20121, 20176, 20247, 20263, 20267, 20362, 20405, 20406, 20439, 20496, 20497, 20500, 20506, 20550, 20551, 20557, 20569, 20577, 20580, 20603, 20604, 20605, 20701, 20769, 20772, 20773, 20775, 20776, 20777, 20778, 20789, 20794, 20807, 20808, 20813, 20815, 20828, 20851, 20875, 20879, 20883, 20888, 20891, 20892, 20896, 20922, 21001, 21003, 21012, 21019, 21026, 21044, 21075, 21140, 21165, 21171, 21172, 21173, 21251, 21256, 21278, 21289, 21290, 21291, 21308, 21310, 21337, 21338, 21340, 21378, 21379, 21380, 21400, 21431, 21491, 21492, 21507, 21509, 21553, 21554, 21558, 21567, 21568, 21615, 21632, 21652, 21742, 21753, 21757, 21758, 21767, 21781, 21788, 21789, 21791, 21889, 21942, 21952, 21978, 21979, 21984, 21988, 21992, 21994, 21999, 22005, 22011, 22013, 22022, 22030, 22034, 22045, 22051, 22065, 22071, 22072, 22142, 22143, 22151, 22175, 22200, 22216, 22221, 22253, 22279, 22280, 22287, 22288, 22337, 22341, 22378, 22386, 22390, 22400, 22412, 22414, 22427, 22513, 22514, 22515, 22516, 22528, 22567, 22582, 22586, 22587, 22645, 22650, 22665.

Die gezogenen Auslosungsrechte werden mit dem sechsfachen Betrag ihres Nennwerts heimbezahlt. Da die Ausgabe der Auslosungsrechte infolge des Mangels einer endgültigen Entscheidung über die Ablösungspflicht erst anfangs dieses Jahres erfolgen konnte, hätte nach den Bestimmungen des Anleihe-Ablösungsgesetzes die Heimzahlung auf Ende des Jahres 1928 stattzufinden. Im Interesse der Gläubiger löst jedoch die Stadt die gezogenen Auslosungsrechte bereits auf Ende Mai 1928 ein. Dementsprechend erfolgt die fünfprozentige Verzinsung des Einlösungsbetrages für die Zeit vom 1. Januar 1926 bis Ende Mai 1928. An den gesetzlichen Zinsen kommen 10 % Steuer vom Kapitalertrag in Abzug.

Hiernach werden bezahlt:

Serie	A	B	C	D	E	F	G
Nennwert	1000,—	500,—	200,—	100,—	50,—	25,—	12,50 RM
6facher Betrag	6000,—	3000,—	1200,—	600,—	300,—	150,—	75,— RM
Dazu 5% Zinsen für 29 Monate nach Vornahme des Steuerabzugs vom Kapitalertrag	652,50	326,25	130,50	65,25	32,62	16,31	8,15 RM
Zahlungsbetrag	6652,50	3326,25	1330,50	665,25	332,62	166,31	83,15 RM

Kapital und Zinsen sind auf Ende Mai 1928 zur Heimzahlung fällig. Die Einlösung erfolgt auf Vorlage des Auslosungsscheines und von Ablösungsanleihe im gleichen Nennwert bei folgenden Zahlstellen:

Mannheim: Stadtkasse, Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., Rheinische Creditbank, Filiale der Dresdner Bank, Badische Bank, Badische Girozentrale, Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Commerz- und Privatbank A.-G., Mitteldeutsche Creditbank, Marx & Goldschmidt.

Frankfurt a. M.: Direktion der Disconto-Gesellschaft, Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dresdner Bank, Deutsche Bank, Filiale, Commerz- und Privatbank A. G., Mitteldeutsche Creditbank, Deutsche Effekten- und Wechselbank, Deutsche Vereinsbank, Bankhaus E. Ladenburg, M. Hohenemser.

Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank, Direction der Disconto-Gesellschaft A. G., Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Commerz- und Privatbank A. G., Preußische Zentralgenossenschaftskasse, Hugo Oppenheim & Sohn, Delbrück, Schickler & Co., Deutsche Girozentrale.

Mannheim, den 4. Mai 1928.

Der Oberbürgermeister.

Staats- und Gemeindebehörden

sind unsere Abonnenten. Wollen Sie diese auf Ihre Firma aufmerksam machen, so inserieren Sie in dem offiziellen Organ der badischen Regierung der

Karlsruher Zeitung
Badischer Staatsanzeiger

Oeffentl. Sparkasse Schutterwald.

Bilanz auf 31. Dezember 1925.

Vermögen.	RM
1. Kassenbestand	6 053,—
2. Guthaben bei Banken, Girozentrale und Postscheckamt	4 531,73
3. Wertpapiere	—
4. Wechsel	10 000,—
5. Darlehen auf Hypotheken	29 643,75
6. Darlehen in laufender Rechnung an Private	37 524,37
7. Darlehen auf Schuldschein	61 762,36
8. Darlehen an Gemeinden	—
9. Einnahmerückstände	2 564,49
10. Grundstücke u. Gebäude	—
11. Gerätschaften	2 500,—
12. Verminderung 1925	787,05
	155 316,75

Verbindlichkeiten.	RM
1. Spareinlagen	52 030,24
2. Giro- und Kontokorrteinlagen	52 636,11
3. Sonstige Einlagen	—
4. Anlehens- und andere Schulden	49 095,13
5. Ausgaberückstände	—
6. Rücklagen:	
a) gesetzl. ds Reservefon	—
b) Aufwertungsstock	—
7. Reingewinn vom Jahre 1925	—
	155 316,75

Berechnung der Rücklage.

Die gesetzliche Rücklage hat zu betragen:
5 % aus 104 666 RM Einlagen = 5 230 RM
Sie beträgt auf Schluß des Jahres 1925 —
Somit weniger 5 230 RM

Schutterwald, den 11. März 1928. M. 120

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats: Junker.
Der Geschäftsleiter: Künstle.

Staatstechnikum
Badische Höhere Technische Lehranstalt
Karlsruhe **Moltkestraße 9**

Anmeldungen zum Besuch der Anstalt im bevorstehenden Winter-Studienhalbjahr sind spätestens bis zum 15. Juni 1928 an die Direktion schriftlich zu richten. 576

Aufnahme- und Nachprüfungen finden am 15., 16. und 17. Oktober 1928 statt.

Die Einweisung der Studierenden ist am Donnerstag, den 18. Oktober 1928, vormittags 10 Uhr.

Der Unterricht wird Donnerstag, den 18. Oktober 1928, nachmittags 2 Uhr, eröffnet.

Alles Nähere ist aus dem Programm ersichtlich, das gegen Voreinsendung einer Gebühr von 50 Rpf, zuzüglich Porto, erhältlich ist.

Karlsruhe, im Mai 1928.

Die Direktion: Paulsen.

N. 117. **Bruchsal.** Über das Vermögen der Firma **Orientalische Tabak- u. Zigarettenfabrik Caovi G. m. b. H.** in Bruchsal wurde heute Vormittag 11 Uhr der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Wannenmacher in Bruchsal. Konkursforderungen sind bis zum 13. Juni 1928 beim Gerichte anzumelden. Termin zur Wahl eines Verwalters, eines Gläubigerausschusses, zur Entschließung über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist am **Mittwoch, den 20. Juni 1928, vormittags 9 Uhr,** vor dem Amtsgericht Bruchsal II. St. Zimmer Nr. 16. Wer Gegenstände der Konkursmasse besitzt oder zur Masse etwas schuldet, darf nichts mehr an den Gemeinschuldner leisten. Der Besitz der Sache und ein Anspruch auf abgesonderte Befriedigung daraus ist dem Konkursverwalter bis zum 13. Juni 1928 anzuzeigen.

Bruchsal, den 12. Mai 1928.
Amtsgericht. Geschäftsstelle.

Die Verputz-, Glaser- und Plattenarbeiten für den Umbau des Aufnahmegebäudes Mannheim sind nach den technischen Vorschriften für Bauleistungen vom Jahre 1926 öffentlich zu vergeben. Pläne und Bedingungen liegen bei der Hochbaubahnmeisterei 2 Mannheim, Eingang östlicher Sperrendurchgang zur Einsicht auf. Daselbst Abgabe der Leistungsverzeichnisse. Die Vergebung in Losen bleibt vorbehalten. Angebote sind verschlossen, postfrei mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum Eröffnungstermin am **Freitag, den 25. Mai, 16 Uhr,** an die unterzeichnete Dienststelle einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen. N. 119

Mannheim, 12. Mai 1928.
Reichsbahn-Bauamt II.

Hochbauarbeiten für einen neuen Lokomotivschuppen im Abstellbahnhof Freiburg nach den vom Reichsverdingungsausschuß aufgestellten allgemeinen Bestimmungen für die Vergebung von Bauleistungen öffentlich zu vergeben: a) Zimmerarbeit, b) Dachdeckerarbeit 9000 qm c), Blechnerarbeit, d) Verputzarbeit 2000 qm, e) Glaserarbeit 700 qm, f) Schlosserarbeit 7500 kg, g) Rohr- und Kabelkanalabdeckungen 23000 kg, Winkeleisenrahmen 8000 kg und Bodenabschlußwinkel 10500 kg. Pläne und Bedingnisheft beim Reichsbahnbauamt Freiburg, Wilhelmstr. 48 II. St., Zimmer Nr. 12 zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke, solange Vorrat reicht. Angebote mit entsprechender Aufschrift, postfrei bis **29. Mai 1928, 15 Uhr,** bei mir einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Freiburg, den 11. Mai 1928.
Reichsbahnbauamt. N. 98

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Gemeinde Riedböhringen, Amtsbezirk Donaueschingen, vergibt im öffentlichen Angebotsverfahren zur Korrektion des Dorfbaches nachstehende Bauarbeiten:

Erdarbeiten etwa 475 cbm
Kiesbeton etwa 300 cbm
Zementverputz etwa 550 qm M. 104

Pläne und Bedingungen liegen beim Kulturbauamt Donaueschingen zur Einsichtnahme auf, woselbst auch die Angebotsvordrucke erhältlich sind.

Die Angebote sind bis **Donnerstag, den 24. Mai 1928, vormittags 11 Uhr,** verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf die Korrektion des Dorfbaches in Riedböhringen", an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Bad. Kultur-Bauamt Donaueschingen.

Tiefbauarbeiten für Erweiterung der Bahnhöfe Ahn und Schluchsee öffentlich vergeben: Erdbewegung 1000 m³, Moräne und Felsbewegung 3000 m³, Mutterbodenandeckung 4000 m², Steinrollierung 200 m², Einfriedigung. Pläne und Bedingnisheft beim Reichsbahnbauamt Freiburg Zimmer Nr. 14, und beim Baubüro Schluchsee zur Einsicht, dort auch Abgabe der Angebotsvordrucke, soweit Vorrat reicht. Angebote mit entsprechender Aufschrift postfrei bis **22. Mai 1928, 16 Uhr,** verschlossen bei mir einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Freiburg, den 10. Mai 1928. **Vorstand des Reichsbahnbauamts.**

Karlsruhe. M. 116.
Güterrechtsregistereinträge:
1. Zu Band I Seite 73: **Fitterer,** Otto, Techniker, Mörsch, und Johanna geb. Müller. Vertrag vom 28. April 1928. Gütertrennung. 8. V. 28.
2. Seite 74: **Hähnel, Paul** Hermann Kurt, Gärtner, Karlsruhe, und Elsa Anna geb. Ehret. Vertrag vom 7. Mai 1928. Gütertrennung. 10. V. 28.
3. Seite 76: **Fickeisen,** Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Katharina geb. Trauth. Vertrag vom 12. April 1928. Gütertrennung. 10. V. 28.
4. Seite 75: **Burst,** Karl, Schmiedmeister, Karlsruhe, u. Luise geb. Talmon-Gros. Vertrag vom 26. April 1928, Gütertrennung. 11. V. 28.

Amtsgericht Karlsruhe.